



Kompetenzzentrum Demenz
BETHLEHEMACKER



Konzept Spielgruppe

Für eine höhere emotionale
Lebensqualität.

Spielgruppe

Das Kompetenzzentrum Demenz Bethlehemacker führt eine interne Spielgruppe. Das wöchentliche Angebot wird gemeinsam durchgeführt und geleitet von einer dipl. Aktivierungsfachfrau HF und einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin, die auch als Pflegefachfrau im Bethlehemacker arbeitet.

Ausgangslage

Im Zusammenbringen von verschiedenen Generationen erleben die Bewohnerinnen und Bewohner immer wieder freudvolle Glücksmomente. Durch dieses Angebot ermöglichen wir ihnen in ihrem Alltag viele emotionale Erlebnisse. Zusammen mit den Kindern können sie an den gemeinsamen Aktivitäten lachen und sich freuen.

Nachhaltigkeit

Durch das regelmässige Aktivierungsangebot zusammen mit der internen Spielgruppe kommen sich die Generationen auf natürliche Art emotional näher. Der Kontakt zwischen Kindern und Bewohnerinnen und Bewohnern werden durch diese Regelmässigkeit vertieft:

- «Lebensanfang» und «Lebensende» finden mit der Realisation unserer Spielgruppe aktiv und kreativ ganz neu zum «Berührungspunkt».
- Es entsteht Vertrautheit zwischen Jung und Alt.
- Durch gemeinsame Aktivitäten werden gegenseitig freudvolle Momente erlebt.
- Das Miteinander erinnert an Gross- und Urgrosskinder, wird emotional biografisch verstanden.
- Die Kinder gehen unbefangen und authentisch mit Menschen mit Demenz um.
- Erlebte vergangene Geschichten «aktivieren» das vorhandene Altgedächtnis und knüpfen wohlthuend an Kindheitserlebnisse an.
- Das Kind und die Menschen mit Demenz können direkt über ihre vorhandenen Emotionen «abgeholt» werden.
- Menschen mit Demenz brauchen ihren Verstand nicht mehr für den Umgang mit Kleinkindern. Sie sind emotional stets bereit für den Umgang mit ihnen.

Das Endziel bringt eine höhere individuelle emotionale Lebensqualität.





Organisation/Gruppengrösse

Die Koordination der Zusammenarbeit Spielgruppe/Domicil Kompetenzzentrum Demenz erfolgt durch die Leiterin der Aktivierung.

Für die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner innerhalb des Spielgruppenvormittags ist die Leiterin, dipl. Aktivierungsfachfrau HF, verantwortlich. Sie ist auch verantwortliche Kontakt- und Ansprechperson gegenüber den Wohnbereichen. Die Spielgruppe wird von einer dipl. Pflegefachfrau (Spielgruppenleiterin) geleitet. Sie ist die verantwortliche Kontakt- und Ansprechperson für die Kinder und deren Eltern. Für einen reibungslosen Ablauf der Schnittstellen des gemeinsamen Angebotes sind die beiden verantwortlichen Personen zuständig.

In die Spielgruppe werden sechs Kinder im Alter von 2½ – 4½ Jahren aufgenommen. Den gemeinsamen Vormittag verbringen die Kinder mit jeweils sechs Bewohnerinnen und Bewohnern mit Demenz.

Die interne Spielgruppe findet wöchentlich am Freitagvormittag von 9.00 – 11.30 Uhr statt.

Infrastruktur/Material

Die Aktivierungsräume im Erdgeschoss, der Spielplatz sowie der Garten sind Orte, die für die gemeinsamen Aktivitäten genutzt werden können. Es ist darauf zu achten, dass die Kinder wie auch die Bewohnerinnen und Bewohner genügend Freiraum und Ausweichmöglichkeiten haben, um je nach Bedürfnis auch kurz aus den gemeinsamen Aktivitäten «austreten» zu können.

Für die Materialbesorgungen sind die jeweiligen leitenden Bezugspersonen verantwortlich, d.h. Spielgruppenleiterin für die Spielgruppe und die Aktivierungsfachfrau HF für die Aktivierung. Für das gemeinsame Znüni und die gemeinsamen Aktivitäten sind beide zu gleichen Teilen, auch materiell und finanziell, verantwortlich.

Das Material der Spielgruppe hat im Materialraum der Aktivierungstherapie seinen zugewiesenen Platz. Im Eingang der Aktivierungstherapie steht eine Garderobe speziell für die Kinder zur Verfügung.

Grobübersicht des Arbeitsablaufes

- Vorbereitungen der Aktivitäten durch die verantwortlichen Personen (Spielgruppenleiterin und Aktivierungsfachfrau HF)
- Empfangen der Kinder und der Bewohnerinnen und Bewohner durch die jeweilige Bezugsperson
- Getrennte Aktivitäten
- Gemeinsame Aktivität
- Individueller Abschluss
- Nachbereitungen durch die verantwortlichen Personen (Spielgruppenleiterin und Aktivierungsfachfrau HF)

Finanzierung

Die Kinder bezahlen für die Teilnahme an der wöchentlich stattfindenden Spielgruppe Fr. 15.– pro Vormittag. Der Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Daraus werden folgende Bereiche finanziert:

- Material (Bastel-, Spiel- und sonstiges Material)
- Znüni
- Lohn der Spielgruppenleiterin

Für die Spielgruppenkosten und die Kontakte zu den Eltern, ist die Spielgruppenleiterin zuständig.

Sämtliche Kosten, die für die Bewohnerinnen und Bewohner anfallen, werden über das Aktivierungsbudget von Domicil Kompetenzzentrum Demenz Bethlehemacker getragen.



Kompetenzzentrum Demenz
BETHLEHEMACKER

Domicil Kompetenzzentrum Demenz
Bethlehemacker
Kornweg 17
3027 Bern
Tel. 031 997 47 47
bethlehemacker@domicilbern.ch

www.bethlehemacker.domicilbern.ch